
Die Strategie der TU Darmstadt

Die TU Darmstadt bietet ihren Nachwuchswissenschaftler:innen alternativ zur Habilitation verschiedene Optionen und Karrierewege bis zur Berufung auf eine unbefristete Professur.

Zur frühen Förderung der wissenschaftlichen Selbstständigkeit wurde das TU-eigene Programm „Athene Young Investigator“ entwickelt. Das Programm soll besonders qualifizierten Nachwuchswissenschaftler:innen die Möglichkeit eröffnen, sich durch die eigenverantwortliche Leitung einer Nachwuchsgruppe für die Berufbarkeit als Hochschullehrer:in zu qualifizieren.

Am Vorbild des Emmy Noether-Programms der DFG entwickelt, wurde das Athene Young Investigator Programm konzipiert als fünfjähriges, qualitätsgesichertes Programm, in dem die Nachwuchsgruppenleiter:innen mit bestimmten professoralen Rechten und einem eigenen Budget ausgestattet werden.

Athene Young Investigator

Programmziele und Angebote:

- Förderung der wissenschaftlichen Selbstständigkeit
- Unterstützung des Engagements in der Lehre und der Betreuung von Studierenden und Promovierenden
- spezielle Angebote zur außerfachlichen Qualifikation
- Möglichkeit zur Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung
- Verbesserung der Sichtbarkeit des individuellen Forschungsprofils

Technische Universität Darmstadt
Dezernat Forschung und Transfer
Dr. Yvonne Bachmann
Magdalenenstraße 25, 64289 Darmstadt
+49 6151/16-57295
yvonne.bachmann@tu-darmstadt.de

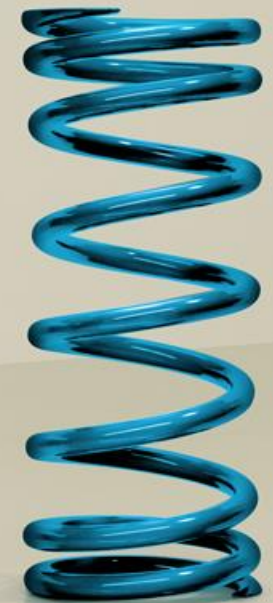
www.tu-darmstadt.de/athene-young-investigator

Athene Young Investigator

Nachwuchsprogramm der TU Darmstadt



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT



Die Ausgestaltung des Programms

Neben der Einbindung in die Fachbereiche und der Unterstützung durch erfahrene Professor:innen bietet die TU Darmstadt

- eine Förderlaufzeit von 3+2 Jahren,
- die Einbindung in die Betreuung von Promovierenden,
- ein disziplinspezifisches Budget zur eigenverantwortlichen Verwendung (Forschungsausgaben, Konferenzen, Reisekosten, Auslandsaufenthalte inklusive eventueller Kinderbetreuung, Weiterbildungsangebote, studentische Hilfskräfte, Publikationskosten etc.),
- die Mitwirkung an der selbstständigen Lehre,
- die Eingruppierung in EG 14 TV-TU Darmstadt,
- die Teilnahme an dem „Außerfachlichen Qualifikationsprogramm für Athene Young Investigator“ der TU Darmstadt.

Das Auswahlverfahren

Athene Young Investigator ist als fünfjähriges, qualitätsgesichertes Programm konzipiert, unter Einbeziehung internationaler Gutachtenden und mit einer Evaluation im dritten Jahr.

Die Auswahlkommission „Nachwuchsprogramme“ der TU Darmstadt (sechs Professor:innen aus allen Fachgruppen und die Gleichstellungsbeauftragte, unter dem Vorsitz der Vizepräsidentin für Akademische Karrieren wählt im ersten Schritt Bewerber:innen aus, die dann zur persönlichen Vorstellung eingeladen werden. Diese besteht aus einem 15-minütigen Vortrag, dem sich ein 20-minütiges Interview anschließt.

Die persönlichen Voraussetzungen

Sie haben eine bewusste Entscheidung für das Karriereziel Professur getroffen. Darüber hinaus haben Sie

- eine Stelle am Fachbereich/Fachgebiet (bzw. eine in Aussicht) plus in der Regel eine Promotionsstelle (idealerweise selbsteingeworben oder durch Fachbereich/Fachgebiet bereitgestellt),
- mindestens ein Jahr und maximal fünf Jahre Postdoc-Erfahrung (Nachteilsausgleich ist möglich),
- eine mit herausragendem Ergebnis abgeschlossene Promotion,
- die Unterstützung des Fachbereichs/Fachgebiets,
- wissenschaftliche Ausgewiesenheit nach internationalen Qualitätsmaßstäben (Publikationen mit hohem Eigenanteil, Kooperationen, Preise etc.),
- pädagogische Eignung für akademische Lehre,
- potentielle Fähigkeit zur Übernahme von Führungs- und Projektmanagementaufgaben,
- substanzielle internationale Forschungserfahrung oder substanzielle Erfahrung im forschenden Bereich eines Wirtschaftsunternehmens.



Die Athene Young Investigators mit Vizepräsidentin Prof. Mira Mezini im Dezember 2019 (v.l.n.r.): Dr. Meike Saul, Dr. Juliane Krämer, Dr. Martin Grimmer, Dr. Johann Isaak, Dr. Michael Muma, Dr. Eric Grosse, Dr. Jurij Koruza, Prof. Dr.-Ing. Mira Mezini, Dr. Arash Asadi, Dr. Tatiana Tatarenko. Auf dem Bild fehlen Dr. Xufei Fang und Dr. Philipp John.

Die Athene Young Investigators

Das Athene Young Investigator Programm wurde im Jahr 2016 vom Präsidium der TU Darmstadt beschlossen. Seit dem Jahr 2017 wurden in bisher zehn Auswahlrunden insgesamt 34 Athene Young Investigators ernannt, von denen zwischenzeitlich bereits 11 berufen wurden (Stand: September 2023).

Präsidiale Verantwortung für das Athene Young Investigator-Programm trägt die Vizepräsidentin für Akademische Karrieren Prof. Dr. Franziska Lang.
